

P.P. CH-3003 Bern, GS-EJPD

An die Kantonsregierungen

Bern,

**Verordnung über den nationalen Teil des Schengener Informationssystems (N-SIS) und
das SIRENE-Büro (N-SIS-Verordnung),
Eröffnung der Anhörung**

Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Als Vorsteher des EJPD unterbreite ich Ihnen die N-SIS-Verordnung einschliesslich der Erläuterungen zur Anhörung.

Die N-SIS-Verordnung ist – neben den formellgesetzlichen Bestimmungen des Strafgesetzbuches – die rechtliche Grundlage für den Betrieb des N-SIS und die entsprechende Fahndungszusammenarbeit mit Schengen. Sie regelt u.a. die nationalen Verfahren und Prozesse.

Die Anhörung dauert bis am **29. Februar 2007**.

Die Anhörungsunterlagen (N-SIS-Verordnung und die entsprechenden Erläuterungen) können über die Internetadresse <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html> bezogen werden.

Ihre Hinweise im Rahmen der Anhörung richten Sie bitte direkt an die federführende Stelle im Bundesamt für Polizei: Stab für internationale Entwicklung und Krisenmanagement, Herr Vizedirektor Arnold Bolliger, Nussbaumstrasse 29, 3003 Bern, arnold.bolliger@fedpol.admin.ch.

Zudem möchte ich Sie bitten, im Rahmen der Anhörung folgende Mitteilungen zu machen:

1. Bitte teilen Sie (unter Angabe der gesetzlichen Grundlage) **alle möglichen kantonalen Stellen** mit, welche im Rahmen der Ermittlung des Aufenthalts vermisster Personen oder der Anhaltung und Gewahrsamnahme von Personen im Interesse ihres eigenen Schutzes oder zwecks vormundschaftlicher Massnahmen, fürsorgerischen Freiheitsentzugs sowie zur Gefahrenabwehr (Art. 16 Abs. 2 Bst. c und d des Bundesgesetzes über die polizeilichen Informationssysteme) Personen zur Ausschreibung im SIS melden können (bspw. Vormundschaftsbehörden, Erbteilungsbehörden etc.).

2. Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Kanton die Ausschreibung von Personen und Sachen zwecks **verdeckter Registrierung oder gezielter Kontrolle** kennt, und auf welche **gesetzliche Grundlage** er diese Massnahmen stützt.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Bundesamt für Polizei zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Christoph Blocher
Bundesrat

Beilage:
- Adressatenliste